



Die strategisch wichtige Brücke, die die Krim mit dem russischen Festland verbindet, war am Samstagmorgen das Ziel einer Autobombe. Die Brücke ist für die russische Armee im Krieg mit der Ukraine von entscheidender Bedeutung. Russland will eine Untersuchung einleiten.

Eine Autobombe löste ein großes Feuer auf der Krim-Brücke aus, die ein Symbol für die Annexion der gleichnamigen ukrainischen Halbinsel ist. Das russische Nationale Antiterrorkomitee gab am Samstagmorgen bekannt, dass die Brücke in Brand geraten sei, ohne jedoch die Ukraine direkt zu beschuldigen. Die Brücke, die auf Anweisung von Wladimir Putin vor vier Jahren mit großem Aufwand gebaut wurde, dient unter anderem dem Transport von militärischer Ausrüstung der in der Ukraine kämpfenden russischen Armee.

"Heute um 06:07 Uhr auf dem Straßenteil der Krim-Brücke (…) fand die Explosion einer Autobombe statt, die auch zum Brand von sieben Eisenbahntankwagen führte, die in Richtung Krim unterwegs waren", zitierten russische Agenturen das Antiterrorkomitee. Ein Sprecher des Kremls sagte der Agentur Ria Novosti, dass Wladimir Putin die Bildung einer Regierungskommission zur Ermittlung der Ursachen angeordnet habe.

☐ L'explosion du pont de Kertch en vidéo.
pic.twitter.com/dbj7BpuDVS
— (Little) Think Tank (@L ThinkTank) October 8, 2022

□Vers 6h ce matin, le pont de Kerch qui relie la Crimée à la Russie a subi des dégâts catastrophiques. S'il est trop tôt pour en déterminer la cause, l'effondrement du pont routier simultanément à l'explosion du ferroviaire semble exclure l'accident. Et alors ? pic.twitter.com/S6nKDIAbP4

— Gasta (@VictorCahat) October 8, 2022

[III RUSSIE | III UKRAINE]

Nach Angaben des russischen Antiterrorkomitees wurden zwei Straßenspuren beschädigt, der Brückenbogen blieb jedoch unberührt. Der Leiter der Krim-Versammlung, des von Russland eingesetzten Regionalparlaments, Wladimir Konstantinow, verurteilte einen Schlag "der ukrainischen Vandalen". Sollte die Ukraine hinter dem Feuer und der Explosion auf der Krim-Brücke stecken, wäre es ein Schlag ins Gesicht Russlands.



Krim-Brücke: Autobombe explodiert auf der strategisch wichtigen Verbindung

Newest video, Kerch bridge 🛚	pic.twitter.com/hoA2t	jeJv	k
------------------------------	-----------------------	------	---

— M|§F|T □□□□ (@am misfit) October 8, 2022

Die Ukraine spottet

Ukrainischen Beamte gaben am Samstag vermehrt spöttische und ironische Kommentare zu der Explosion ab, ohne jedoch die Verantwortung dafür zu übernehmen. Russland reagierte und verurteilte die ukrainische Reaktion auf die Explosion der Krim-Brücke als Zeichen für die "terroristische Natur" der Ukraine. "Die Reaktion des Kiewer Regimes auf die Beschädigung einer zivilen Infrastruktur zeigt seinen terroristischen Charakter", sagte die Sprecherin der russischen Diplomatie, Maria Sacharowa, die von russischen Nachrichtenagenturen zitiert wurde.

Eine für Russland wichtige Brücke

Russland hat seit Anfang September eine militärische Niederlage nach der anderen hinnehmen müssen. Seine Truppen wurden sowohl im Nordosten als auch im Süden des Landes zum Rückzug gezwungen, insbesondere in der Region Cherson, die an die Krim grenzt und deren Annexion Putin beschlossen hat. Das Feuer auf der großen Straßen- und Eisenbahnbrücke, die die von Russland annektierte ukrainische Krim mit russischem Territorium verbindet, bringt den Verkehr zwischen Russland und der Krim auf Schiene und Straße vollständig zum Erliegen.

Die Brücke ist für den Personen- und Gütertransport auf die Halbinsel, aber auch für die in der Ukraine stationierten Truppen von entscheidender Bedeutung. Die 2018 eröffnete Brücke über die Straße von Kertsch wurde zum Symbol für die Annexion der ukrainischen Halbinsel im Jahr 2014. Russland hat stets behauptet, dass die Brücke trotz der Kämpfe in der Ukraine sicher sei und hat Kiew mit harter Vergeltung gedroht, falls die ukrainischen Streitkräfte diese oder andere Infrastruktur auf der Krim angreifen sollten.

© nachrichten.fr / Editions PHOTRA / Autor | 2